

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

20.5.1856 (No. 136)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136.

Dienstag den 20. Mai

1856.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1856 ist auf **Montag den 26. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur Theilnahme an derselben hiemit ein. Es soll dabei über die Rechnungsergebnisse pro 1855 Bericht erstattet und

1. über eine Abänderung des §. 122 der Statuten über Rückzahlung der Depositen, und
2. über die definitive Anstellung eines Beamten der Anstalt Berathung gepflogen und Entscheidung getroffen werden.

Sodann wird die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsrathes und Ausschusses vorgenommen werden.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 18. Mai l. J. bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Verwaltungsrath.

## Hausversteigerung.

Das den Erben des verstorbenen Viktualienhändlers Johann Goll gehörige einstöckige Wohnhaus mit Avantcorps Nr. 14 in der Spitalstraße dahier, neben Küchendiener Weiß Wittwe und Tabakspinner Bayer, hinten die Erbschaft, vornen die Spitalstraße, taxirt zu 1500 fl., wird am

Montag den 26. Mai 1856,  
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 37, der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. W. Wörner.

## K a s t a t t.

### Möbel-Versteigerung.

Am Montag den 26. Mai d. J. werden zu Kasstatt in der Kapellenstraße Haus Nr. 10 im zweiten Stock wegen Wegzug verschiedene Möbel und Hausgeräthe öffentlich versteigert, und zwar:

1 Sekretär, 3 Kanapee, Sesseln, Kommode, Thee-, Schreib-, Spiel- und Speise-Tische, Spiegel, Bücher- und Kleiderschränke, Bettstellen u. s. w.

Die Versteigerung beginnt am obigen und den darauffolgenden Tagen um 9 Uhr Morgens und 2 Uhr Nachmittags.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße Nr. 53, Eck am Ludwigsplatz, sind im zweiten Stock zwei freundlich möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den ersten Juni zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 8 sind zwei hübsche Zimmer, in der Adlerstraße ein großes trockenes Magazin nebst Stallung für 3 oder 4 Pferde, Heuspeicher ic. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104 ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer sammt Alkof, mit Aussicht auf die Langestraße, auf den 1. Juni zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 34 ist Stallung für 3 Pferde, nebst zwei Heuspeichern und heizbarem Kutschzimmer sogleich billig zu vermieten.

## Zimmergesuch.

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer nebst einer Küche werden für eine kleine solide Familie zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Amalienstraße Nr. 57 im ersten Stock abzugeben.

L. S.

4. Jun 23. Mai.

L. S. Zuml.

Im 24. Mai.

Zuml.  
Bühler, Linde.

Zuml.  
Gehrer.

Löv. Zuml.

by. v. Adelheim.

by. Wimer.

Zuml.

Im 23. Mai.

Weich. by

**Logisgesuch.**

Es wird sogleich ein Logis von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher (wenn auch in einem Hintergebäude) zu miethen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienstangebote.]** Auf Johanni wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist; auch wird ein Kellermädchen gesucht, welches sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten kann. Näheres in der Kronenstraße Nr. 44.

**[Dienstangebot.]** In einen hiesigen Gasthof wird ein braves reinliches Mädchen, das besonders im Putzen gut erfahren ist, auf nächstes Ziel als Zimmermädchen gesucht. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

**[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht in der Hirschstraße Nr. 9 im mittlern Stock.

**[Dienstangebot.]** Auf nächstes Ziel wird ein Dienstmädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, in der Blumenstraße Nr. 5 gesucht.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von guter Familie, welches sehr schön weisnähen und schön bügeln kann, auch im Kleidermachen gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 61.

**[Dienstgesuch.]** Ein gut besittetes Mädchen, das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine für sie passende Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 171.

**[Dienstgesuch.]** Eine gewandte Köchin, welche auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 20 B.

**Stellegesuch.**

Ein sehr braver fleißiger Bursche, welcher schon viele Jahre in Gasthöfen gedient hat und darüber die besten Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich in einem Gasthof oder Handlungshaus eine Stelle zu erhalten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Langstr. 134,  
3<sup>te</sup> Noth, bei  
Lau ruffen  
Hemel.

**Kapital zu verleihen.**

Es liegt ein Kapital von 1300 — 1400 fl. gegen gute Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

by. Bögli,  
Hauptmann,  
Langstr. 64.

**Verlorener Geldbeutel.**

Gestern Morgen ging entweder auf dem Wochenmarkt oder auf dem Wege dahin von der Langenstraße aus ein grünes Geldbeutel mit etwas mehr als 10 fl. Geld verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

imml.  
Hauptmann,  
Langstr. 64.

**Blumenscherben zu verkaufen.**

70 — 80 Blumenscherben, kleine und große, sind à 1 kr. per Stück zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 46.

by.  
alle 14 Tage  
im Langstr.

**Anzeige.**

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

**Kaufgesuch.**

Es wird eine noch brauchbare eiserne Geldkassette, welche zur Aufbewahrung von circa 5000 bis 6000 fl. geeignet ist, zu kaufen gesucht. Von wem? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

imml. 3. Juni.  
Langstr. 158.  
Herrn von Lullmann.

**Kaufgesuch.**

Ein sogenannter Sanktopfen wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen können auf dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

imml. by.  
Hauptmann,  
Langstr. 64.

Es wird ein großer Auszugstisch zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

imml.  
J. Becker in  
Düsseldorf.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Pariser Hirsen,**

sowie Kanariensaamen, zur Fütterung in- und ausländischer Vögel, empfiehlt in guter Waare bestens  
**Conradin Haagel.**

imml.

Den vielfachen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die erwartete Sendung

**Wasserglas**

eingetroffen und billigt bei mir zu haben ist.

**Ludwig Jost,**  
Materialist.

imml.

imml.  
J. 25. n.  
H. M.

## Wohnungs-Veränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und nunmehr **Langestraße Nr. 118**, bei Herrn Goldarbeiter Wagner wohne, woselbst ich nun wieder förmlich eingerichtet bin und geneigte Aufträge unter promptester Bedienung entgegennehme.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager vorzüglicher Reisezeuge in großer Auswahl, aller optischer Gegenstände, hauptsächlich vorzügliche Brillen, Lorgnetten, Perspektive, Stereoscope u., sowie einen Vorrath genauer Thermometer und Barometer in verschiedenen Größen und Formen zu möglichst billigen Preisen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1856.

**Viktor Bürklin, Mechaniker u. Optiker,**  
Langestraße Nr. 118, gegenüber dem Pariser Hof.

## Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder werden billig abgegeben; auch werden neue angefertigt und Reparaturen angenommen bei

**J. Ettlinger,** Langestraße Nr. 137.

## Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von **C. C. Klinkicht & Sohn** in Meissen ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

### Aphorismen

über

## Pferdezucht,

den sächsischen Landwirthen

gewidmet

von

**Gottfried Leberecht Vommersch**

in Wanschwitz,

Mitglied des Pferdezüchtervereins im Meißner Kreise.

(Preis 18 kr.)

## Museum.

### Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am **Mittwoch den 21. d. M.,**

### Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben ergebenst einladen.

Der in dieser Generalversammlung zu beratende Finanzbericht liegt zur Einsicht in den Lesezimmern auf

Karlsruhe, den 13. Mai 1856.  
Die Commission.

## Bürger-Verein.

Sonntag den 1. Juni d. J. findet ein

**Kränzchen** statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Mai. I. Quartal. 62. Abonnementsvorstellung. **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten, von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet von Holtei. Hierauf: **Die Chinesische Hochzeit.** Ballet in einem Akte, von A. Beauval.

Donnerstag den 22. Mai. II. Quartal. 63. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Julie: Fräulein Scherzer, zum dritten Debut.

### Notizen für Mittwoch 21. Mai:

Karlsruhe, Museum: Generalversammlung Vormittags 11 Uhr.

Verein zur Belohnung treuer Diensthofboten: Preisvertheilung, Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhause.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

18. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	"
19. Mai				
6 U. Morg.	+ 9½	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	"

### Getauft:

18. Mai. Luise Magdalene Christine, Vater Johann Mori, Bürger in Biedenkopf in Hessen, Gießer hier.  
18. " Karl Wilhelm, Vater Christian Birg, Bürger und Tagelöhner hier.  
18. " Christian Otto, Vater Ludwig Beck, Bürger und Kanzleigehülfe bei großh. Kreisregierung.  
18. " Friedrich Jakob, Vater Carl Höger, Bürger in Sulzfeld, Schuster hier.  
18. " Adolf Friedrich Philipp Johann, Vater Friedrich Baumann, Postkassier.

### Getraut:

18. Mai. Heinrich Martin Kunz, Bürger und Bijoutier hier, mit Friederike Margarethe Eberle von hier.

am 24. Jahr  
Monat.

## Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dormalen über 660,000 fl. betragenden Vermögens:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1855 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6336 mit 10,596 Einlagen und ca. 667,000 fl. Vermögen. Seit dem 1. Januar d. J. ist die 9. Jahrgesellschaft in der Bildung begriffen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge. Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von  

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:	45 Jahren:	50 Jahren:	ic. ic.
1 fl. 34 kr.	1 fl. 45 kr.	2 fl. 1 kr.	2 fl. 21 kr.	2 fl. 48 kr.	3 fl. 26 kr.	4 fl. 18 kr.	
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit  $3\frac{1}{2}\%$  verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1855 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 655,418 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Zinsungrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigten zu wenden. \*)

Darmstadt, den 15. Mai 1856.

Die Direktion.

\*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter**.  
 „ Heidelberg „ „ **Karl Ed. Otto**.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Brunner, Staatsrath v. Mannheim. Hr. Fischer, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Reiningger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wagner, Professor v. Lehr. Hr. Ohnmüller, Kfm. v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Kohn, Part. v. Mannheim.  
**Englischer Hof.** Hr. v. Gilmann, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hr. Clohelle, Rentier v. Chalons. Hr. Reiser, Kfm. v. Lehr. Hr. Schmidt, Kfm. v. Elberfeld.

Hr. Hepting, Referendar v. Mannheim. Hr. Huber, Gutsbesitzer v. Kuchlingsbergen. Hr. Rheinbold, Gasthofbesitzer v. Baden. Hr. Binzel, Kfm. v. Paris. Hr. Remond, Prof. u. Hr. Günsterblum, Kfm. v. Barmen. Hr. Dostoll mit Fam. v. Prag.

**Erbprinzen.** Hr. Müller, Regierungsassessor u. Hr. Nagler, Regierungsrath v. Speier. Hr. Engdren, Oberrechnungsrath v. München. Hr. Schönberger, Architekt und Hr. Kern, Fabr. v. Basel. Hr. Reichardt, Architekt v. Frankfurt.

**Geist.** Hr. Kreuz, Maler mit Frau v. Benedig. Hr. Schweikardt, Rothgerber v. Lehr. Hr. Kammerer, Student v. Straßburg. Hr. Fitzhof, Kaufm. v. Spaa. Hr. Wickele, Advokat v. Andernach.

**Goldener Adler.** Hr. Hefner, Pfarrer v. Affamstadt. Hr. Schneider, Müller v. Waibstadt. Hr. Rupp, Maler v. Lörach. Hr. Degraf, Holzhdl. v. Brüssel. Hr. Ulrich, Brauer v. Halberstadt. Hr. Rigohrt, Ober-einnehmer v. Achern. Hr. Keppler, Kfm. v. Wilddad. Hr. Leppert, Hblsm. v. Achern. Frau Ullmann, Hr. Krill u. Hr. Deutel v. Bamberg. Hr. Chanfon, Rent. mit Frau v. Straßburg. Hr. Wohnlich, Verwalter v. Bruchsal. Hr. Müller und Hr. Spengler, Kaufl. v. Dresden. Hr. Günzner, Kaufm. v. Köln. Hr. Heft, Kunstmüller v. Hammenthal. Hr. Schmitt, Kaufm. v. Oppenau. Hr. Müller, Notar v. Bühl. Hr. Montel, Landwirth v. Wollach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schwelbs, Fabr. v. Düren. Hr. Carré, Fabr. v. Rheidt. Hr. Furrkorn, Fabr. v. Weingarten. Hr. Koller, Fabr. v. Basel. Hr. Engeli, Fabr. v. St. Gallen. Hr. Secker, Rent. v. London. Hr. Lübing, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hr. Ortlieb,

Part. und Fräul. Ortlieb v. St. Marie. Hr. Störing, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Feldmayer, Kfm. v. Frankfurt. **Goldenes Schiff.** Hr. Pollak, Hblsm. v. Ruff. Hr. Dinkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Zimmern, Hblsm. v. Einsheim. Hr. Lefer, Hblsm. v. Altdorf. Hr. Sternheimer, Hblsm. v. Dirnheim. Hr. Willig, Hblsm. v. Iversheim. Hr. Mayer, Fabr. v. Königsbach. Hr. Wachenheimer, Hblsm. v. Rippenheim. Hr. Falk, Hblsm. v. Kirrweiler. Frau Neumann v. Nagelsberg.

**Goldene Traube.** Hr. Luz, Kfm. v. Bremen. Hr. Straub, Notar v. München. Hr. Rumpf, Bürgermeister v. Karsau.

**Raffauer Hof.** Hr. Neumann, Hblsm. v. Fegersheim. Hr. Gebr. Rosenthal, Kaufl. v. Langfeld. Hr. Adler, Kfm. v. Simpern. Hr. Destrreicher, Kfm. v. Ehrstädt. Hr. Gebr. Oppenheimer, Hblsl. v. Hoffenheim. Hr. Abraham, Hblsm. v. Adzheim. Hr. Kreis, Kfm. v. Emmendingen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Durchl. Prinz v. Wittgenstein v. Petersburg. Hr. Lehmann, Pfarrer v. Hanau. Hr. Schreiber, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Krauth, Kfm. v. Bamberg. Hr. Roland, Gutsbesitzer v. Altona. Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Roessler, Part. v. Wiesbaden. Hr. Leichtwuß, Polizeikommissär v. Mainz. Hr. Stadler, Part. v. Freiburg. Hr. Dr. Luz v. Bruchsal. Hr. Werner, Part. v. Heidelberg.

**Nothes Haus.** Hr. Keller, Defon. und Hr. Spitzfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Jäckle, Theatermaler von Donaueschingen. Hr. Schart, Missionär aus Asien. Hr. Hug und Hr. Spannagel, Partikuliers v. Mannheim. Hr. Saward, Kfm. v. Stuttgart.

**Weißer Bär.** Hr. Rink, Student v. Basel. Hr. Dernburg, Student v. Zürich. Hr. Hofmann, Maler v. Darmstadt. Hr. Schlinger, Kfm. v. Schweningen.

**Zähringer Hof.** Hr. Kaiser, Kfm. v. Hettensdorf. Hr. Hermenges, Kfm. v. Dülken. Hr. Weiß, Part. v. Wilddad.

#### In Privathäusern.

Bei Accisamtsgehülfe Weber: Marie Weber v. Guttenheim. — Bei Frau Wappich Wittwe: Frau Verwalter Herbst mit Tochter v. Bruchsal. — Bei Hofkonditor Rishaupt: Fr. Rishaupt v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.